

Das integrierte Rohstoffprogramm

Prüfung entwicklungspolitischer Ansätze
im Rohstoffvorschlag der UNCTAD

Dietrich Keschull
Wilfried Künne
Karl Wolfgang Menck

1977

VERLAG WELTARCHIV GMBH · HAMBURG

I N H A L T

	Seite
EINLEITUNG	19

Teil I

DIE INTERNATIONALE ROHSTOFFWIRTSCHAFT

Kapitel 1

DIE BEDEUTUNG DES ROHSTOFFSEKTORS FÜR DIE ENTWICKLUNGSLÄNDER	27
--	----

§ 1 Die gegenwärtige und künftige Produktionssituation	27
--	----

§ 2 Einfluß des Rohstoffhandels auf Beschäftigung, Sozialprodukt und Industrialisierung in den Entwicklungsländern	38
--	----

§ 3 Auswirkungen des Rohstoffhandels auf die Zahlungsbilanz der Entwicklungsländer	42
1. Export	42
2. Importe	45

Kapitel 2

PREISE UND MENGENENTWICKLUNG AUF DEN ROHSTOFFMÄRKTEN .	64
--	----

§ 1 Preisentwicklung	64
----------------------------	----

§ 2 Mengenbewegungen und Elastizitäten	66
--	----

Teil II

DIE FORDERUNGEN DER ENTWICKLUNGSLÄNDER

ZUR ROHSTOFFPOLITIK

Kapitel 3

DIE ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BEDEUTUNG VON BUFFER-STOCKS	75
--	----

§ 1 Wesen und Aufgaben von Buffer-Stocks	75
--	----

§ 2 Notwendigkeit zur Schaffung fester Preise durch Bildung von Buffer-Stocks bei einzelnen Rohstoffen	81
--	----

§ 3	Wirkungen der Buffer-Stocks	82
	a. Stabilisierung der Preise	82
	b. Buffer-Stocks als Mittel zur mengenmäßigen Regulierung	86
§ 4	Probleme bei der Durchführung von Buffer-Stock- Operationen	88
	a. Einheitliche Interventionen am Rohstoff- markt	88
	b. Die Festlegung marktgerechter Preise	90
	c. Maßnahmen des Buffer-Stocks gegen Spekulationen	92
	d. Festlegung von Exportquoten bei strukturellem Überangebot	94
	e. Umfang der Buffer-Stocks	96
	f. Kosten der Buffer-Stocks	100
	g. Finanzierung der Buffer-Stocks	103
	h. Finanzierung durch gemeinsame oder ge- trennte Fonds	112
§ 5	Zusammenfassung und Ergebnis	117
Kapitel 4 AUSGLEICHSZAHLUNGSSYSTEME ZUR STABILISIERUNG VON EXPORTERLÖSEN		120
§ 1	Hintergründe der Forderungen nach einer Stabilisierung von Exporterlösen	120
§ 2	Die gegenwärtig vorhandenen Systeme zum Aus- gleich von Exporterlösschwankungen	123
	a. Kompensationsgegenstand	123
	b. Definition der Schwankungen	125
	c. Art der Inanspruchnahme	130
	d. Kompensationsgrad	133
	e. Finanzierungsbasis und -quelle	136
	f. Begünstigte Länder	141
	g. Kreis der "kompensationsfähigen" Exportgüter	142
	h. Reale oder nominale Exporterlös- stabilisierung	145
	i. Vergleich der bestehenden Systeme	146
§ 3	Der UNCTAD-Vorschlag als Alternative	147
	a. Kompensationsgegenstand	149
	b. Definition der Schwankungen	149
	c. Art der Inanspruchnahme	151
	d. Kompensationsgrad	152
	e. Finanzierungsbasis und -quelle	152
	f. Begünstigte Länder	154
	g. Kreis der "kompensationsfähigen" Exportgüter	155
	h. Reale oder nominale Exporterlösstabi- lierung	156

§ 4	Kosten und Wirksamkeit verschiedener Systeme von Ausgleichszahlungen	156
§ 5	Weitere Vorschläge zur Einrichtung von Ausgleichsfinanzierungssystemen	165
§ 6	Zusammenfassung und Ergebnis	166
Kapitel 5		
RELATIVE ERLÖSTABILISIERUNG DURCH INDEXIERUNG		173
§ 1	Wesen und Aufgaben der Indexierung aus der Sicht der Rohstoffländer	173
§ 2	Die Preisentwicklung bei ausgewählten Rohstoffen als Rechtfertigung einer Indexierung	175
§ 3	Entwicklungspolitische Wirksamkeit	179
	a. Indexierung als Mittel zu einer längerfristigen Erlösstabilisierung	179
	b. Indexierung und Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur	183
	c. Auswirkungen der Indexierung auf die Industrieländer und auf rohstoffarme Entwicklungsländer	185
	d. Mögliche Auswirkungen auf den Welthandel und die Weltwährungsordnung	187
§ 4	Technische Probleme der Indexierung	189
	a. Direkte oder indirekte Indexierung	190
	b. Auswahl der Referenzpreise und Referenzprodukte	193
	c. Anpassung der indexierten Rohstoffpreise an neue Daten der Rohstoff- und Industriegütermärkte	195
§ 5	Zusammenfassung und Ergebnis	198
Kapitel 6		
ANBIETERZUSAMMENSCHLÜSSE ALS MITTEL ZUR ERLÖSTEIGERUNG		200
§ 1	Ziele und Aufgaben von Produzentenzusammenschlüssen	200
§ 2	Voraussetzungen und Erfolgsbedingungen für die Wirksamkeit von Anbieterzusammenschlüssen ...	204
	a. Voraussetzungen auf der Anbieterseite	204
	1. Der Monopolisierungsgrad	204
	2. Homogenität der Güter	213
	3. Verfügungsmacht über Rohstoffe	214
	4. Quoten- und Preisfixierung	219
	5. Einheitliche Willensbildung	222
	6. Kosten der Anbieterzusammenschlüsse	227
	b. Elastizitätsbedingungen	230
	c. Substitution und Recycling auf der Nachfrageseite	233

§ 3	Entwicklungspolitische und weltwirtschaftliche Auswirkungen der Produzentenkartelle	237
	a. Konsequenzen für rohstoffarme Entwicklungsländer	237
	b. Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung	239
§ 4	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	241
Kapitel 7		
MULTILATERALE KAUF- UND VERKAUFSVERPFLICHTUNGEN		249
§ 1	Die vorgesehene Ausgestaltung	249
	a. Art der Vereinbarung und erfaßte Rohstoffe ...	249
	b. Die einzelnen Maßnahmen	250
	c. Regelungen für lagerfähige Rohstoffe	251
	d. Einbeziehung nicht lagerfähiger Rohstoffe	252
§ 2	Technische Schwierigkeiten bei der Durchführung	253
§ 3	Begrenzte Anwendbarkeit in marktwirtschaftlich orientierten Ländern	255
§ 4	Zusammenfassung und Ergebnis	258
Kapitel 8		
ERLÖSSTEIGERUNG DURCH VERTIKALE DIVERSIFIZIERUNG		260
§ 1	Definition, Abgrenzung und Zielsetzung	260
§ 2	Die Notwendigkeit der Förderung einer vertikalen Exportdiversifizierung auf Rohstoffbasis	261
§ 3	Maßnahmen zur Förderung der Weiterverarbeitung von Rohstoffen in den Entwicklungsländern	265
	a. Beseitigung tarifärer und nichttarifärer Handelshemmnisse	265
	b. Beseitigung restriktiver Geschäftspraktiken ausländischer Unternehmen	285
	c. Beseitigung inhärenter ökonomischer und technologischer Beschränkungen der Entwicklungsländer	287
§ 4	Ergebnis und Zusammenfassung	297

Teil III

ERGEBNIS UND MÖGLICHE KONSEQUENZEN FÜR DIE KÜNFTIGE ROHSTOFFPOLITIK DER BUNDESREPUBLIK

Kapitel 9	
BEURTEILUNG DES GESAMTPROGRAMMS	305
§ 1 Zum Ergänzungscharakter der Forderungen	303
a. Buffer-Stocks	304
b. Stabilisierung der Exporterlöse	305
c. Direkte Indexierung	305
d. Anbieterzusammenschlüsse	306
e. Kauf- und Lieferverpflichtungen	307
f. Vertikale Diversifizierung	307
g. Ergebnis	308
§ 2 Wirkungsbreite und Zielkongruenz	308
Kapitel 10	
MÖGLICHE ANSATZPUNKTE EINER ENTWICKLUNGSPOLITISCH ORIENTIERTEN ROHSTOFFPOLITIK	311
§ 1 Auswirkungen auf die Entwicklungsländer	311
a. Realisierbarkeit des Programms	311
b. Grenzen durch die Wirtschaftsordnung in den Industrielländern	312
§ 2 Zur Frage der Finanzierung des Programms	314
a. Kostensenkung durch flexible Lösungen	314
b. Konsequenzen für die deutsche Entwicklungspolitik	316
c. Integrierte Einzelfonds statt des common fund	318
§ 3 Ansatzpunkte einer entwicklungspolitisch orientierten Rohstoffpolitik der Bundesrepublik	319
ANHANG	323
LITERATURVERZEICHNIS	387